

Bayreuth, 28.05.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchte ich Sie über den aktuellen Stand bei unserer Gesellschaft informieren. Mir ist bewusst, dass viele von Ihnen in den vergangenen Monaten immer wieder nach Neuigkeiten gefragt haben. Es tut mir leid, dass wir diesem verständlichen Informationsbedürfnis nicht ausreichend nachkommen konnten. Dieser Brief soll somit auch der Auftakt für eine wieder intensivere Kommunikation mit Ihnen sein.

Zunächst werden Sie bereits bemerkt haben, dass unsere Gesellschaft einen neuen Namen hat. Aus der SeniVita Sozial gmbH ist die Dr. Wiesent Sozial gmbH geworden. Der neue Name soll eine klarere Unterscheidung mit der SeniVita Social Estate AG (SSE AG) ermöglichen, unserer wichtigsten Beteiligung, an der wir unverändert einen Anteil von 49,9 % halten. Künftig werden wir also von der Dr. Wiesent-Gruppe mit der Dr. Wiesent Sozial gmbH als Hauptgesellschaft und der SeniVita-Gruppe mit der SSE AG als Hauptgesellschaft sprechen. Diese Unterscheidung ist nicht zuletzt deshalb wichtig, weil wir die Dr. Wiesent-Gruppe und die SSE-Gruppe wirtschaftlich und organisatorisch stärker voneinander trennen werden.

Unsere Tochtergesellschaft SSE AG kann in diesen Tagen gute Nachrichten vermelden. Auf der Gläubigerversammlung am 7. April 2020 stimmten die Gläubiger der bisherigen Wandelanleihe mit großer Mehrheit der Verlängerung der Laufzeit der Anleihe bis 2025 und der Änderung der Anleihebedingungen zu. Diese Beschlüsse haben mittlerweile Rechtskraft erlangt. Das ist eine gute Nachricht auch für Ihre Gesellschaft, denn die SSE wird dadurch wirtschaftlich stabilisiert und kann die beschlossene Neuausrichtung umsetzen. Dieser Umstand hat auch Auswirkungen auf die weitere Geschäftsplanung der Dr. Wiesent Sozial.

Wo stehen wir derzeit bei Ihrer Gesellschaft? - Der Jahresabschluss 2018 ist aufgestellt und liegt zum Review beim Wirtschaftsprüfer. Wie bereits angekündigt, ist der Abschluss 2018 in erheblichem Maße von Abschreibungen und Wertberichtigungen gekennzeichnet, die die Ertragslage der Gesellschaft in jenem Geschäftsjahr belastet haben. Wie hoffen, im Laufe des Monats Juni das Testat zu erhalten, um das Zahlenwerk dann veröffentlichen zu können. Die Feststellung des Jahresabschlusses ist die Voraussetzung, um den Wert der Genussrechte bzw. Genussscheine mit dem Stand Ende 2018 ableiten zu können. Dies ist für all jene unter Ihnen von Bedeutung, die ihre Genussrechte/-scheine bereits vorher gekündigt hatten. Erst nach dem Vorliegen des geprüften Jahresabschlusses 2018 ist es uns möglich, eine mögliche Verlustteilnahme zu berücksichtigen und den konkreten Rückzahlungsbetrag zu berechnen.

Natürlich arbeiten wir parallel am Jahresabschluss 2019, den wir in den kommenden Wochen fertigstellen wollen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

es liegt auf der Hand, dass wir bei der Dr. Wiesent Sozial unsere Geschäftsplanung auf eine neue Basis stellen müssen. Dabei gilt es, aus den Erfahrungen und Defiziten der vergangenen Jahre zu lernen. Für diese Aufgabe haben wir die Restrukturierungsberatung One Square Advisors, München, mandatiert. Sie ist derzeit dabei, eine tragfähige Geschäftsplanung für die kommenden Jahre zu erstellen, die mehr Klarheit über das zukünftige Ertragspotenzial der Gruppe schaffen wird. Dies ist mit Blick auf die Genussrechte/-scheine die Voraussetzung, um eine verlässliche Basis für die künftige Kapitaldienstfähigkeit zu schaffen. One Square Advisors hat bereits bei der Restrukturierung der Anleihe der SSE AG einen solchen Review und Planungsprozess erfolgreich vorgenommen und ist deshalb sowohl mit unserer Gruppe als auch mit den Eigenheiten unserer Branche gut vertraut.

Nach unserem Verständnis wird dieser Prozess sicherlich noch einige Wochen dauern. Sobald die Planung vorliegt und von der Geschäftsführung bewertet wurde, werden wir darüber berichten.

Erfreulich ist, dass die Pflegeeinrichtungen der Dr. Wiesent Sozial gGmbH bisher nur in geringem Umfang von dem Coronavirus betroffen sind. Natürlich mussten die Tagespflegen zeitweilig geschlossen werden, aber die Zahl der bestätigten Infektionen ist bisher gering. Es zeigt sich zudem, dass unser innovatives Pflegekonzept 5.0 (abgeschlossene Wohnungen mit ausreichender Größe; Bewohner hat anderen rechtlichen Status) gerade in solchen Ausnahmesituationen klare Vorteile gegenüber herkömmlichen Pflegekonzepten aufweist. So ist unsere Gesellschaft derzeit sogar in der Lage, neue Bewohner aufzunehmen. Und dies, obwohl die meisten anderen Pflegeanbieter einen Aufnahmestopp verhängen mussten.

Auch wenn wir in Deutschland im Vergleich zu anderen Ländern bisher gut durch die Corona-Krise gekommen sind, so müssen wir davon ausgehen, dass Pflegeeinrichtungen noch eine längere Zeit mit erheblichen Einschränkungen werden leben müssen. Darauf sind wir mit Blick auf unsere Hygienekonzepte und unsere Personalplanung aber bestens vorbereitet.

Überhaupt ist es mir - und sicher auch Ihnen - ein großes Anliegen, all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren großen Einsatz in den vergangenen Monaten unter wahrlich schwierigen Bedingungen sehr herzlich zu danken. Ohne ihr tägliches Engagement für die uns anvertrauten Menschen wäre die Dr. Wiesent Sozial bisher nicht so gut durch die Krise gekommen.

Wie gesagt: Bitte betrachten Sie diesen Brief als Auftakt für eine wieder intensivere Kommunikation mit Ihnen. Mir ist bewusst, dass dies keine Holschuld, sondern eine Bringschuld ist. Bitte sprechen Sie auch unsere Investor Relation direkt an, wenn Sie weitere Fragen haben:

Herr Frank Elsner
Frank Elsner Kommunikation
Tel.: 089 99 24 96 30
office@elsner-kommunikation.de

Sobald es Neuigkeiten bei den skizzierten Entwicklungen in unserer Gesellschaft gibt, werde ich mich wieder bei Ihnen melden.

Mit herzlichen Grüßen



Dr. Dr. phil. Horst Wiesent

Geschäftsführender Gesellschafter